






Dienstag: Am Morgen und am Vormittag Nebel / Hochnebel Frühwerte 0 Grad, im Lauf des Vormittages 5 Grad. Gegen Mittag, Nachmittags und auch am Abend überwiegend sonnig, Höchstwerte 13 Grad. Nachts anfangs sternklar. Ab Mitternacht meist Nebel / Hochnebel. Die Tiefstwerte erreichen in etwa 2 Grad.

Die weiteren Aussichten: Mittwoch meist stark bewölkt bei Temperaturmaxima um 9 Grad. Tiefstwerte in der Nacht zum Donnerstag bei 2 Grad. Im Laufe des Donnerstag teils wolzig, teils recht sonnig. Höchstwerte um 13 Grad.

© www.weather365.net	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Wetter					
TMax / TMin [°C]	13 / 0	9 / 2	13 / 2	12 / 8	9 / 4
Niederschlag [mm]	0	0	0	0	0
Regenrisiko [%]	0	30	20	30	30
Bodenfeuchte [%nFK] 30-60cm Tiefe	93	88	88	88	88
Bodentemp 40cm Tiefe [°C]	4	5	5	7	6
Pflanzenschutzmittel Sprühverluste (Grenzwert Wind 5 m/s)	gering 1,4 m/s	gering 1,5 m/s	mittel 4,8 m/s	leicht 3,8 m/s	gering 1,8 m/s

Vorbeugende Anwendung von „Vintec“ gegen verschiedene Erreger des Escakomplexes

Das Präparat Vintec hat seit August des vergangenen Jahres eine reguläre Zulassung erhalten. Vintec enthält als Wirkstoff den Pilz *Trichoderma atroviride* SC1. Dieser Pilz ist ein Gegenspieler (Antagonist) von Esca verursachenden Pilzen. Dies bedeutet, dass mit *Trichoderma* besiedeltes Holz weitgehend nicht von Esca auslösenden Pilzen besiedelt werden kann. Bei verschiedenen Versuchen konnten gute Besiedelungsraten des Holzes nach der Anwendung festgestellt werden. Bleibt die Besiedelung bestehen könnte dies einen Schutz gegen spätere Infektionen mit Esca auslösenden Pilzen darstellen.

Anwendung

Das Präparat Vintec ist für einen Einsatz **in der Rebschule** und im Freiland, bevorzugt bei noch **jungen Reben**, vorzusehen. Es muss eine gute Benetzung, der durch den Rebschnitt verursachten Schnittflächen, sichergestellt werden. Nur dann ist eine sichere Etablierung des antagonistischen Pilzes gegeben. Die weiteren Empfehlungen dienen ebenso diesem Ziel.

Folgende Anwendungsbedingungen im Freiland sind einzuhalten.

- Die Aufwandmenge beträgt 200 g/ha in 100 l Wasser. Die Anwendungskonzentration von 0,2% (2g/l Wasser) muss eingehalten werden.
- Eine gute Benetzung der Wunden im Bereich des Stammkopfes ist sicher zu stellen. Daher sind Geräte, die gezielt auf die Schnittwunden applizieren (z.B. Rückenspritze), am sinnvollsten.
- Vor dem Ansetzen mit Vintec ist der Brühetank gut von Pflanzenschutzmittelrückständen zu reinigen.
- Die Anwendung muss vor dem starken Bluten der Reben stattfinden, um ein Abwaschen zu verhindern.
- **Neben der guten Benetzung sind die Witterungsbedingungen für eine erfolgreiche Ansiedlung des Antagonisten zu beachten.**
- Die Temperatur muss mindestens 5 Stunden über 10°C liegen
- Die Luftfeuchtigkeit muss über 70% RF liegen
- Fällt nach der Behandlung starker Regen oder tritt ein Nachtfrost ein ist die Behandlung zu wiederholen.
- Eine zweimalige Behandlung ist zugelassen.

Die Temperaturbedingungen sind in den nächsten Tagen gegeben. Um ausreichend hohe Luftfeuchtigkeitswerte sicher zu stellen, sollte mit einer Behandlung bis zum Wochenende gewartet werden, da ab hier mit bewölktem Himmel und feuchteren Bedingungen gerechnet wird.

Vintec ist beim Landhandel nicht immer vorrätig. Bei geplanten Behandlungen sollte das Mittel einige Tage vorher bestellt werden. Vintec ist bei einer Lagertemperatur von 4-5°C ca. zwei Jahre, bei 15°C nur 6 Monate in der ungeöffneten Packung haltbar.

Rebschule

Je früher das Veredelungsholz mit dem antagonistischen Pilz „*Trichoderma atroviride* SC1“ (Vintec) besiedelt wird, desto sicherer werden Esca auslösende Pilze unterdrückt. Sprechen Sie daher frühzeitig mit ihrem Rebveredler, wenn Sie mit Vintec behandelte Reben aus ihrer Rebschule beziehen wollen.